

Balle und Umgegend.

Salle, 28. Mai.

Zur Frage der Errichtung eines Volkssabes.

Die schon am Sonnabend mitgeteilte, haben die Herren Erzieher Dr. W. W. Stübner, Vertreter der Schule und... Die Frage der Errichtung eines Volkssabes ist... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

System der Anstaltsführung, die Verwaltung ist elektrisch... Das Hof... Die Sache ist... Die Sache ist...

Stationsdirektion und Handelskammer. Der geschäftsführende... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Schulverkauf. Zum Verkauf des diesjährigen Schulbuches... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Der Jahresbericht der Stadtmilchlieferung in Halle... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Veranstaltung. Der Reichsanwalt, Justizrat S... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

nachdem im letzten über den Zweck und Wert der... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Der Unterrichtsbesuch. In diesem Jahr hat sich gegen... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Wittige Schilfer. Am Sonntag gegen 10 Uhr abends... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Wohlt. In der letzten Nacht gegen 11 Uhr lief der... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Einmündigkeit im Ganzen der Großen... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Bei der Arbeit. Heute früh gegen 7 Uhr wurde dem... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Der arme Krieger. Das Linsen-Spiel auf dem... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Das Wasser aus dem Brunnen emporenzen... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Die Ostplatzgebäude kann sich nach einer... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Das Mietverhältnis während der... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Strecke Salome in Leipzig... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Das Einleiten des Ertrages... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

Ver eins- und Versammlungsnachrichten.

Die Feier des 20-jährigen Bestehens... Die Sache ist... Die Sache ist... Die Sache ist...

handelte der Festkomitee des Herrn Prof. Sch. über die ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Wagball, 27. Mai. Die heutigen Abendessen auf der ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

erzählten Stunden durch? Was er nur als Wanderer den ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Unterstützung zur Erhaltung der deutschen evangelischen ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Wittwe, 27. Mai. Am demnächstigen 10. Jahrestag ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Für diejenigen unserer Leser, welche in der gegenwärtigen ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Veränderung. E. C. Der im Jahre 1906 gegründete ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Minister-Vorlesung des Seefahrer-Vereins der Hamburg- ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Veränderung. E. C. Der im Jahre 1906 gegründete ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Kaufmanns-Verein für weibliche Angehörige. In der ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Norddeutsches Rindvieh. Der Hauptverband entwickelt sich ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Norddeutsches Rindvieh. Der Hauptverband entwickelt sich ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Der Gutsbesitzer Norddeutscher „Wut Weg“ wird nach ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Norddeutsches Rindvieh. Der Hauptverband entwickelt sich ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Norddeutsches Rindvieh. Der Hauptverband entwickelt sich ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Sport-Zeitung.

Verderbort.
Zu Beginn zu Leipzig gewann den großen Tennisturnier ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Norddeutsches Rindvieh. Der Hauptverband entwickelt sich ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Norddeutsches Rindvieh. Der Hauptverband entwickelt sich ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Nachricht.

Leipzig, 28. Mai. Hier ist gestern ein Artikel von Bundes- ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Norddeutsches Rindvieh. Der Hauptverband entwickelt sich ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

Norddeutsches Rindvieh. Der Hauptverband entwickelt sich ...
Herrn ...
Herrn ...
Herrn ...

NESTLÉ'S Kinder-Mehl.
Für Kinder, Kranke, Genuß. Verhält
u. beugt Diarrhöen, Brechdurchfall, Darmkatarrh.
Altbewährte Nahrung

**Wir bitten, in Fremden- und Bekanntheit
reisen für die Verbreitung unserer Platten
tätig zu sein, und insbesondere in den Hotels
Cafés und Restaurants, speziell aber auch
auf den Bahnhöfen stets unsere
„Saale-Zeitung“
verlangt zu werden.**

Bekanntmachung.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß uns nach § 27 Absatz der Begründungs-Ordnung von den zur Errichtung der Grundbesitzsteuer, sowie die benötigte Aufsicht zur Prüfung und Genehmigung einzureichen ist.

Salte a. S., den 19. April 1906. Der Magistrat. Rine.

Halle a. Saale.

Unsere Handel- und Gewerbeschule für Mädchen suchen wir am 1. Oktober d. J. unter folgenden Bedingungen eine Handelslehrerin: Die Jahresvergütung beträgt 1400 Mark und die Gehaltin ist zur Erteilung von 2 Unterrichtsstunden wöchentlich verpflichtet. Bei den Zeiten liegt das Recht einer dreijährlichen Kündigung zu. Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes nebst Zeugnissen bis zum 15. Juni d. J. an uns einzureichen.

Salte a. S., den 10. Mai 1906. Der Magistrat. Brendel.

Die Staatlich-Städtische Maschinenbauerschule zu Halle a/S. umfaßt 2 Klassen und bildet den Unterricht an einer Königlich Preussischen vierklassigen (niederen) Maschinenbauerschule. Nach erfolgreichem Besuche der Oberklasse Berechtigung zum Eintritt in die Staatliche Technische Hochschule ohne besondere Prüfung. Schuljahresbeginn 30. Sept. Beginn des Winterhalbjahres am 15. Oktober. Auskunft erteilt Direktor Summe, GutsMuthsstraße 1.

Salte a. S., den 19. Mai 1906. Der Magistrat. Brendel.

Die Staatlich-Städtische Baugewerkschule zu Halle a/S. umfaßt 2 Klassen und bildet den Unterricht an einer Königlich Preussischen vierklassigen Baugewerkschule. Normal-Regelplan. Nach erfolgreichem Besuche der Oberklasse Berechtigung zum Eintritt in die Klasse einer Königlich Preussischen Baugewerkschule. Schuljahresbeginn 30. Sept. Beginn des Winterhalbjahres am 15. Oktober. Auskunft erteilt Direktor Summe, GutsMuthsstraße 1.

Salte a. S., den 19. Mai 1906. Der Magistrat. Brendel.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen, unentgeltlichen Schulpflicht-Unterrichtungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königl. Kreisarztes, Herrn Geheimen Medizinalr. Dr. Rine, wie folgt statt:

- I. In den Monaten Juli und September: a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Taubenstraße 13. b) jeden Mittwoch vormittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Trebbanstraße 5.
- II. Im Monat Mai jeden Freitag, sowie am Freitag den 7. und 14. September in der Turnhalle des Schulgebäudes Große Baumgartenstraße 6 (GutsMuths-Str.)

In den Monaten Juli und August werden öffentliche Impfungen nicht vorgenommen.

Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche a) im Jahre 1905 geboren sind, b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht, oder zum ersten resp. zweiten Male erfolgreich geimpft worden sind, oder Frankfurterimpfung nicht geimpft worden konnten.

Bei Vorliegen eines jeden der nachstehenden Erstaten angefordert, auf welche Namen des Kindes und Ort, Jahr und Art der Geburt beziehen, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Mütterlichen oder Vormünder bezw. der Mutter oder Pflegschaftsverwalter, und die Art der Erkrankung.

Aus Kindern, in denen bestehende Krankheiten, wie Scharlach, Malaria, Typhus, Scharlach, Diphtherie, Cholera, Keuchhusten, Diphtherie, varicellenartige Erkrankungen oder die natürlichen Wunden vorliegen, dürfen impfwillige Kinder in keinem Falle in das Impfamt gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit reinwaschlichem Körper und reinen Kleidern, namentlich mit reinem Kopf bedeckt werden. Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impfstelle zu achten.

Jeder Impfung ist eine 7 Tage nach der Impfung, alle an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage an der selbigen Stelle ein gleicher Stelle auf Nachschau vorzulegen, wobei, falls die Impfung sich nicht als gelungen erweist, ein zweites Mal nicht erteilt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfamt gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dies dem Impfer am Tage der Nachschau anzuzeigen. Die Eltern, Pflegschaften und Vormünder der im laufenden Jahre impfwilligen Kinder bezw. Pflegeeltern werden wiederholt auf Hinweis auf die in § 14 Absatz 2 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 angeführten bis zum 30. April oder am 30. Juni aufzuliegenden Erstaten angefordert, mit ihren Kindern bezw. Pflegeeltern in den angegebenen Impf- bezw. Nachschauorten zu erscheinen oder die Zurückstellung derselben durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfer (Einwohner-Medizinalr. Sommerstraße 1, 1. Etage) vorzulegen sind, nachzuweisen. Ein zweites Maliger auf Grund ärztlichen Zeugnisses von der Impfung zweimal befreit worden, so kann die letztere Zurückstellung nur durch den aufständigen Impfarzt erfolgen.

Eltern etc., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfschritte der vorgenannten Dienststelle zur Kenntnisnahme sofort nach erfolgter Impfung vorzulegen.

Salte a. S., den 11. April 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In jedem Winter wird Eis in großen Mengen in die Stadt eingeführt, welche von der Polizei, der Beigelei oder auch dem Wasserwerk beschafft und mehr oder weniger durch Verkauf der bedenklichen Art verurteilt, welche bei dem Gerieren des Wassers nicht in das Eis gelangen und dort gefahrlos werden. Und gesundheitsgefährlich sind, wenn sie durch Wasser in den Körper gelangen, so sind sie durch die Polizei (Böden) oder sonstigen Lebens- und Genussmitteln zu bringen. Es kann nur dringend empfohlen werden, für diese Zwecke nur solches Eis zu verwenden, welches aus einwandfreiem Wasser bezogen ist.

Salte a. S., den 23. April 1906.

Ausschreibung.

Die Lieferungen der Materialien zur Deckung der städtischen Gebäude: 400 cbm Heimgarten Kieses, 1300,000 kg Gips, 100,000 Stk. Zement, 100,000 Stk. Zement, 200 lb gefärbte Stropfen, 500,000 kg weisseleichte Seife, 10,000 kg Antiseptikum, sollen im Wege der Selbstvergabe vergeben werden. Angebote sind bis Mittwoch, den 30. April 1906, vormittags 10 Uhr, im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Hauptgebäudes, einzureichen. Die Bedingungen liegen dabei zur Einsicht aus.

Salte a. S., den 25. April 1906. Stadtbauamt. S. S. Sammers, Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Die im Wasserwerksgebäude im Wagengebäude und im Schulgebäude Große Brunnenstraße 6 in der Stadt Halle a/S. sollen möglichst verkauft werden. Schriftliche Angebote sind bis:

Mittwoch den 30. Mai 1906, vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt, Zimmer 23 einzureichen, wofür die Bedingungen ausliegen.

Salte a. S., den 23. April 1906. Der Stadtbauamt. S. S. Sammers.

Ausschreibung.

Die Lieferung der T-Sträcker, unter 20, am Entwurf der höheren Mädchen- und Weibenschulen und unter 20 im Wege der Selbstvergabe vergeben werden. Angebote sind bis:

Mittwoch den 30. April 1906, vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt, Zimmer 23, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Sekretariat, Zimmer 27 des Hauptgebäudes zur Einsicht aus. Schriftliche Angebote sind bis:

Mittwoch den 30. April 1906, vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt, Zimmer 23, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Sekretariat, Zimmer 27 des Hauptgebäudes zur Einsicht aus. Schriftliche Angebote sind bis:

Salte a. S., den 23. April 1906. Der Stadtbauamt. S. S. Sammers.

C. W. Trothe
Optisches Institut,
Poststraße 910,
Gegründet 1816.



Zur Reise empfohlen:
Kodaks, Feldstecher,
Compass, Höhenmesser,
Schriftzähler,
Höhenthermometer,
Schutzklemmer etc.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.

Nur noch 4 Tage:
Golfklub des „Deutsch-Amerikanischen Vereines“ an Berlin mit Ad. Philipp a. G.

Die Sensations-Novität:
San Francisco.

4 Bilder aus dem amerikanischen Nordleben von Ad. Philipp.
1. Bild: Tuder Market Street.
2. Bild: In einer chinesischen Synagoge.
3. Bild: Wäffling in San Francisco.
4. Bild: Bord, Call-Gebäude.

Walhalla.
Täglich 8 Uhr.

Achtung!
Nur noch bis Donnerstag
Lona
mit ihrem berühmten Ensemble.
„Nachtduell.“
Dabei der grosse Schlager: „Mile. „Bon-Bon““
sowie
Sie macht Bocksprünge!
Vorverkauf in Theaterburau.

Auswärtige Theater.
Dienstag den 29. Mai 1906.
Gebra. Solisten: Des Sängers Klub.
Gebra. Neues Theater: Der fliegende Holländer - Wäffling, Doppel- feldmesser - Weipolzer, Schauspielhaus: Julius César - Theater am Romanring: Die Kinder der Gräfin.

Bad Wittkind.
Wochen Dienstags nachmittags 4 Uhr
Kur-Konzert.
Entre 35 Pf. C. Rohd.

Stenotypograph. Gesellschaft
an Salte a/S.
Dienstags abends 8 1/2 Uhr Übung u. Hebung im Vereinslokal Central-Hotel (Zentralmarkt 6).

Verein für Nationalstenographie
Jeden Dienstag abends 9 1/2 Uhr Restaurant Mars la tour, Gr. Marktstr. 10.
Hebung und Unterricht.

3 D.
29./5. 6 1/2. B. Ber.
3 D.
1./6. 6 1/2. L. A. T.
3 D.
s./6. S. F. E. V.

Turnverein „Guts Muths.“
Mittwoch u. Sonnabend Abends 8-10 Uhr
Turnübung
1. Abteil: in der Turnhalle
2. Abteil: in der Turnhalle
3. Abteil: in der Turnhalle
Anmeldungen werden im Vereinslokal, „Guts Muths“, Büchergasse, sowie im Turnverein entgegen genommen.
Der Vorst.

! Nur kurze Zeit!
Der Circus schließt gegen alle Winterunverhältnisse, fast 3500 Personen, durch eigene elektrische Central- mit 2000 Fuß langen Solomotoren selbst beleuchtet und auf das komfortabelste einrichtet.
Nur Produktionen I. Ranges. Täglich neues Programm.

CIRQUE

SARRASANI

Halle a. S., auf dem Rossplatz.

Größter, elegantester Wander-Circus Europas!
(Nicht zu verwechseln mit anderen Unternehmern.)
Dienstag den 29. Mai 1906,
abends 8 Uhr:
Gala - Premiere
mit sensationellen, hochinteressanten Weltfährten-Programmen, das u. v. a. auch eine Anzahl bisher von keinem Unternehmern ausgeübte Attraktionen allerersten Ranges enthält.

Preise der Plätze: Logenplatz 2.60 Mk., Sperrplatz 1.85 Mk., I. Platz 1.25 Mk., II. Platz 85 Pf., III. Platz (letzter Sitzplatz) 65 Pf., Galerie (Stehplatz) 35 Pf. (Preise inkl. Billetsteuer)

Zu den Nachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder unter 10 Jahren und Militär von derbeselbe abwärts die Hälfte. - In den Abend-Vorstellungen volle Preise. - Billet-Vorverkauf täglich von 10 Uhr ab an der Circusstraße und bei Krüger & Oberber, Gr. Marktstr., Cafe Gr. Marktstr. 1/2 bis 6 Uhr abends. - Programm a 10 Pf., und im Circus zu haben. - Einlass eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung. - Das Mitbringen von Kindern in den Circus ist strengstens untersagt.

Täglich abends 8 Uhr: Sensationelle Vorstellungen.
Mittwochs, Sonn- und Feiertags
2 VORSTELLUNGEN 2
nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Saalschlossbrauerei.
Mittwoch den 30. Mai, nachmittags 4 und abends 8 Uhr
2 grosse Militär-Konzerte,
ausgeführt vom Trompeterchor des 3. Inf. Div. unter Leitung des Herrn F. Winkler.
Eintritt 35 Pf. inkl. Steuer. Karten haben Gültigkeit. F. Winkler.

Raben-Insel Dienstags u. Freitags
Nachmittags 3 Uhr
(auch bei ungünstigen Wetterungen)
= Militair-Konzert =
ausgeführt vom Trompeter Corps des Mansf. Feld Art. Rgts. Nr. 725.
F. Stade. E. Kurzhals.

Paradies.
Konsert von 4-11 Uhr des
Damen-Konzert-Orchesters.
Direktorin: Frau v. Heide. Bei unwillk. Musical-Saal. C. Heisser.

Wörlitz.

Hotel „grüner Baum.“
Empfehle den Wörlitz besuchenden Herrschaften meine Lokalitäten angelegentlich.
Küche und Keller bieten bei mäßigen Preisen das Beste. Herrlicher Restaurationsgarten. Logement, Pension.
Gastwirth Franz Käsebler, Coftwaiteur.

Dr. med. Max Asch, Bad Orb I. Spessart (Brieffach 99)
Ambulatorium für Herzkrankhe
Röntgenuntersuchung, kohlensaure Thermal- und Wechselstromkur.
Funktionelle Untersuchung u. Behandlung. Ausführliches im Prospekt (fr.).
Literatur: Dr. Asch, Herz- u. Nervenleiden u. ihre Behandlung mit unterbrochenen u. Wechselströmen. (Zu bez. d. alle Buchhdt. Preis 50 Pf.)

Königl. Solbad Dürrenberg a. S.
Solbad, sowie Luft-, Sommer- und Bäderkurort. Inhabitation an Solbadwerke von über 1800 m Höhe. Vorpforte kostenlos durch das Königl. Salzamt.

Bad Lobenstein

Stahl- u. Moorbad
Wechselstromkur.
Trink-, Bade- u. Luftkurort I. Ranges.
Sommer- und Winterkur.
Saison: 1. Mai bis 30. September.

616 M. u. Seebahn. Bahn: (Gera) Triptis Marzgrün (Hof).
Kohlensäure, Fichtennadel-, Sol-, Dampf- und elektr. Lichtkur, Vibrationsmassage, Röntgenlaboratorium, Luft- u. Sonnenbäder, Kaltwasserbehandlung, Fichtennadel-Dampf-Inhalationen. Größte Erfolge bei Bluthochdruck, Herz- und Nervenkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Frauenleiden. Balneat. Dr. Martin.
Prospekt durch die Badredaktion.

Auskunft erteilt in Halle a/S. Otto Westphal, Marktplatz 13.

Bad Suderode a. Harz.
Solbad und bewährter klimatischer Kurort.
Station der Eisenbahn Magdeburg - Quedlinburg - Aschersleben.
Vorzügliche Lage in einem schönen, geschützten, von allen Seiten fast geschlossenen Talkeise, unmittelbar am prachtvollsten Nadel- und Laubwald. Mittelpunkt sämtlicher Partien des Unterharzes. Bewährte Solquelle. **Neuerbautes Badhaus** für Sol-, Fichten-, Dampf-, Fango-, Loh-, Tann- und sämmtl. Mädel, sowie für alle Prozeduren des Kaltwasser-Heilverfahrens. Elektricität und Vibrations-Massage unter ärztlicher Leitung. Gebirgsquellenwasserleitung. Billige Preise. Apotheke am Orte. Balneat. Dr. Müller. **Dr. Facklam** (Sanatorium). Illust. Prosp. gratis und Führer in Buchform a 50 Pf., sowie nähere Auskunft durch die **Badeverwaltung**.